

Die chinesischen Behörden haben keinen starken Hinweis darauf, dass sich das Virus von Mensch zu Mensch überträgt.

Mittels Gensequenzierung haben chinesische Experten ein neuartiges Coronavirus in der Probe eines Patienten identifiziert, bestätigte die Weltgesundheitsorganisation WHO.

Den bisherigen Erkenntnissen nach sind bis zum 29. Dezember 59 Menschen an der Lungenentzündung erkrankt, die mit hohem Fieber und teils Atembeschwerden einhergeht. Seither wurden keine neuen Erkrankungen festgestellt.

<https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/coronavirus-wuhan-china-1.4749807>



Werbung

